



1. Eine auf der ganzen Welt gesprochene Sprache

Über 200 Millionen Menschen auf allen fünf Kontinenten sprechen Französisch. 68 Staaten und Regierungen sind frankophon. Französisch ist nach Englisch die Sprache, die am häufigsten gelernt wird, und belegt unter den am meisten gesprochenen Sprachen den neunten Platz. Zusammen mit Englisch ist es auch die einzige Sprache, die man in allen Ländern der Welt erlernen kann. Frankreich verfügt über das größte Netz an Kultureinrichtungen im Ausland, in denen über 750 000 Personen Französischkurse besuchen.

2. Eine Sprache, die die Arbeitsuche erleichtert

Wer Englisch und Französisch spricht, erhöht seine Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Die Kenntnis der französischen Sprache öffnet die Pforten der französischen Unternehmen in Frankreich wie auch im Ausland in allen frankophonen Ländern (Kanada, Schweiz, Belgien und Afrika). Frankreich, die fünftgrößte Wirtschaftsmacht und als Zielland ausländischer Investitionen an dritter Stelle, ist ein Wirtschaftspartner ersten Ranges.

3. Die Sprache der Kultur

Französisch ist die Weltsprache der Gastronomie, der Mode, des Theaters, der bildenden Künste, des Tanzes und der Architektur. Wer die französische Sprache beherrscht, hat Zugang zur Originalfassung der großen Werke der französischen und frankophonen Literatur, aber auch der Filme und Chansons. Französisch ist die Sprache von Victor Hugo, Molière, Léopold Sédar Senghor, Edith Piaf, Jean-Paul Sartre, Alain Delon oder auch Zinedine Zidane.

4. Eine Sprache für das Reisen

Mit jährlich über 70 Millionen Touristen ist Frankreich das weltweit am meisten besuchte Land. Mit Französischkenntnissen ist es um so vieles angenehmer und leichter, Paris und alle französischen Regionen (von der Côte d'Azur mit ihrem milden Klima bis zu den verschneiten Gipfeln der Alpen über die wilden Küsten der Bretagne) zu besichtigen, aber auch die Kultur, die Mentalitäten und die französische Lebenskunst zu verstehen. Ebenso nützlich ist Französisch, wenn man Afrika, die Schweiz, Kanada, Monaco, die Seychellen usw. besucht.

5. Eine Sprache für das Studium an einer französischen Hochschule

Wer Französisch spricht, kann insbesondere sein Studium an einer der namhaften französischen Universitäten oder Elitehochschulen für Handel und Ingenieurwesen fortsetzen, die in Europa und auf der ganzen Welt zu den besten Hochschulen zählen. Die Studierenden, die die französische Sprache beherrschen, können Stipendien der französischen Regierung erhalten, um in Frankreich in allen Fachrichtungen ein Postgraduiertenstudium zu absolvieren oder ein anerkanntes internationales Diplom zu erwerben.



6. Die andere Sprache der internationalen Beziehungen

Französisch ist zugleich Arbeits- und Amtssprache in der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO, der NATO, im Internationalen Olympischen Komitee, im Internationalen Roten Kreuz... sowie in mehreren internationalen Gerichtshöfen. Französisch ist die Sprache der drei Städte, in denen die europäischen Institutionen ihren Sitz haben: Straßburg, Brüssel und Luxemburg.

7. Eine Sprache, um sich der Welt zu öffnen

Nach Englisch und Deutsch und vor Spanisch ist Französisch die Sprache, die im Internet am dritthäufigsten verbreitet ist. Wer Französisch versteht, kann die Welt mit anderen Augen sehen, da er mit französischsprachigen Menschen auf allen Kontinenten kommunizieren und sich über die großen internationalen Medien in französischer Sprache (TV5, France 24, Radio France Internationale) informieren kann.

8. Eine Sprache, die es angenehm ist zu lernen

Französisch ist eine leicht zu lernende Sprache. Es gibt zahlreiche unterhaltsame Methoden, um Französisch zu lernen, ob als Kind oder als Erwachsener. Sehr rasch erreicht man ein ausreichendes Niveau, um auf Französisch kommunizieren zu können.

9. Eine Sprache, die das Erlernen weiterer Sprachen erleichtert

Französisch lernen erleichtert auch das Erlernen anderer Sprachen, insbesondere der romanischen Sprachen (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch oder Rumänisch), aber auch des Englischen, da über 50 % des derzeitigen englischen Vokabulars aus dem Französischen stammen.

10. Die Sprache der Liebe und des Geistes

Französisch lernen ist zunächst ein Vergnügen, denn es handelt sich um eine schöne, reiche und melodiose Sprache, die oftmals auch als Sprache der Liebe bezeichnet wird. Französisch ist auch eine analytische Sprache, die das Denken strukturiert und den kritischen Verstand schärft, was bei Diskussionen oder Verhandlungen sehr hilfreich ist.